Ebreichsdorf. Das letzte große Springen der mehrwöchigen Tournee in Ebreichsdorf bei Wien gewann der Brasilianer Alvaro Alfonso Miranda Neto vor dem Mönchengladbacher Marc Bettinger.

Gewaltig, technisch schwer und hoch war der Parcours, den Parcourschef Stefan Wirth (GER) da heute für den mit Euro 35.000,- dotierten Grand Prix aufgebaut hatte. Einer um den anderen Reiter versuchte sich am 1,50 hohen Stangenwald und lange schien es so, als wäre er unmöglich fehlerfrei zu bezwingen. Selbst Weltstar Edwina Alexander scheiterte den ersten Nullfehlerritt vor Augen ausgerechnet am letzten Hindernis.

Doch dann kam der Finne Sebastian Numminen. Er arbeitete sich mit seinem Holsteinerwallach "Calandro 2" durch den schweren Parcours und legte den ersten Nullfehler-Ritt hin. Der Bann gebrochen und mit Hauke Luther (GER), Paul Freimüller (SUI), Andrew Ramsey (USA), Marc Bettinger (GER), Alvaro de Miranda (BRA) und Stefan Eder (AUT) kamen schlussendlich sieben Reiter in das Stechen.

Sebastian Numminen legte als erster Starter auf seiner Stute "Biness van Overis" eine schnelle und wiederum fehlerfreie Runde vor (48,29) und erst Marc Bettinger (GER) konnte die Zeit auf seinem "Quannan-R" toppen (48,23). Als vorletzter Starter ging Alvaro de Miranda in das Rennen, begann kontrolliert, aber mit Druck. Er ritt in der Traumzeit von lediglich 44,16 Sekunden über das letzte Hindernis.

Als letzter Starter ritt in den Stechparcours mit seinem Schimmelhengst "Chilli van Dijk" Stefan Eder aus Österreich und bei der Linie auf den letzten Oxer wurde schon wie wild gepfiffen um den Lokalmatador noch anzufeuern. Ein Satz, die Zeit (43,63) passt und doch fiel die hintere Stange vom Oxer. Stefan Eder muss mit Platz sechs Vorlieb nehmen.

Weitere Ergebnis:

MAGNA RACINO GRAND PRIX
FINALE Diamond Tour - 1,50 m mit Stechen
FEI Rolex Weltranglistenspringen - Qualifikation für die Europameisterschaften Madrid 2011
1.AD WILBERT Z / DE MIRANDA Alvaro / BRA / 0,00 44,16 1 9.000,00 *
2.QUANNAN-R / BETTINGER Marc / GER / 0,00 48,23 1 7.000,00 *
3.CALANDRO 2 / NUMMINEN Sebastian / FIN / 0,00 48,29 1 5.000,00 *
4.BINESS VAN OVERIS / FREIMÜLLER Paul / SUI / 0,00 51,45 1 4.000,00 *
5.NON STOP SV / LUTHER Hauke / GER / 0,00 53,78 1 3.000,00 *
6.CHILLI VAN DIJK / EDER Stefan / AUT / 4,00 43,63 1 2.500,00 *
7.JULIA DES BRUMES / RAMSAY Andrew / USA / 4,00 51,53 1 2.000,00 *
8.MARIUS 116 / MÜLLER Kathrin / GER / 4,00 78,84 1.500,00 *
9.SIDNEY VIII / GUERDAT Steve / SUI / 4,00 79,13 500,00 *
10.EQUITTA / ROBERSON - MYTILINAIOU Hannah / GRE / 4,00 79,88 500,00 *
11.CEVO SOKRATES / ALEXANDER Edwina / AUS / 4,00 80,21

FINALE Gold Tour - 1,45 m mit Stechen

Alex Duffy feiert sein Doppel - Stefan Eder auf Platz drei

59 Aktive ritterten im Gold Tour Finale um den Sieg, den sich der gestrige "Best of Magna Racino" Sieger nicht nehmen ließ. Im Stechen der 14 Fehlerfreien von 59 Teilnehmern aus dem Grundparcours schenkte der Ire Alex Duffy mit seinem Clinton-Sohn "Courtown" keinen Zentimeter her, machte immer Druck und fegte mit fast drei Sekunden Vorsprung auf Alain Jufer (SUI) und "Vennoot" über die Zielinie. Versucht hatte es auch Stefan Eder mit seiner erst achtjährigen "Concordija", in der viel Potential für die Zukunft steckt. Eine schnelle fehlerfreie Runde brachte dem Salzburger Duo Platz drei. Barbara Belousek war ebenso mit von der Partie, die Steirerin pilotierte ihren "Renwood MD" fehlerfrei auf Platz acht.

JUNGPFERDETOUR

Risohorse Young Horse Challenge
FINALE 7-year-old-horses - 1,35 m mit Stechen
Edwina Alexander und Quimono de la Roque beeindrucken

Weltklasse hat die Reiterin und mit einem Weltklassepferd war sie unterwegs. Edwina Alexander (AUS), die aktuell weltbeste Amazone und einer der Reitstars im Magna Racino beeindruckte heute die internationale Konkurrenz im Finale der Risohorse Younghorse Challenge für siebenjährigen Pferde mit ihrem Kannan-Sohn "Quimono de la Roque". Im Stechen dupierte das Duo die restliche Konkurrenz und feierte einen ersten Sieg hier im Magna Racino vor den beiden schweizer Reitstars Steve Guerdat auf "Clair II" (Clearway x Lavall) und Alain Jufer auf dem KWPN Wallach "Zephyr III". Auch Österreich hatte einen Vertreter unter den 15 Stechteilnehmern: Hugo Simon und sein C.T. kassierten heute mit Bestzeit unterwegs einen ärgerlichen Abwurf und mussten somit trotz ihrer siegeswürdigen Zeit mit Platz zehn Vorlieb nehmen.

AMATEURTOUREN
FINALE VIP Tour Medium - 1,25 m mit Stechen
Doppelt toll: Stephanie Gass (SUI)

Einen hochverdienten Schweizer Doppelsieg gab es im Finale der VIP Medium Tour für Stephanie Gass (SUI). Die Schweizerin war gleich zweifach nicht zu stoppen, holte sich im Stechen mit dem Hannoveranerwallach "Graf Lui" den Sieg und mit ihrer Lancer II-Tochter "Loro-Piana 2" den zweiten Platz. Rang drei ging mit Tiernan Gill und "Flogas Wodonja G" an Irland.

FINALE VIP Tour Large - 1,40 m mit Stechen
Super schnell. Alessa Köhnke (GER)

Schneller ging's nicht. Alessa Köhnke (GER) holte sich heute im Sattel ihrer Cassini I-Tochter "Siska 29" und mit einer fast unwirklich scheineden Stechrundenzeit von 48,48 Sekunden den fulminanten Sieg im Finale der VIP Large Tour über 1,40 Meter. Knappe vier Sekunden später erreichte Johanka Brezinova (CZE) mit "Viola" (Burggraaf x Nagano) das Ziel und damit Platz zwei und der dritte Rang ging an Kayleigh Watts (GBR) auf ihrem stets platzierten Finbarr V. Das beste österreichische Ergebnis schaffte heute Alexander Fuchs, der das Pech hatte gleich als erster in die Entscheidung gehen zu müssen und mit seinem Oldenburgerwallach "Anton 9" Platz fünf holte